

Presseinformation

18. Februar 2026

Sportlandesrat Landbauer gratuliert zu historischem Erfolg: Niederösterreich räumt in Cortina ab

Historische Marke bei Olympischen Winterspielen

Niederösterreich schreibt Sportgeschichte: Mit zwei Goldmedaillen und einer Bronzemedaille bei den Olympischen Winterspielen in Italien wurde ein historischer Erfolg erzielt. Im Medaillenspiegel liegt Niederösterreich damit sogar vor Nationen wie Finnland, Polen und Südkorea. „Unsere Athleten räumen bei den Olympischen Winterspielen in Italien ab wie noch niemals zuvor in der Geschichte. Zwei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille sind ein historischer Erfolg für Niederösterreich. Offenbar ist Italien ein fruchtbarer Boden für unsere Wintersportler, denn bereits vor 20 Jahren holten wir in Turin zwei Goldmedaillen durch Michi Dorfmeister“, freut sich Sportlandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer über diese außergewöhnliche Leistung.

Auch im internationalen Vergleich kann sich das Ergebnis sehen lassen: „Dass Niederösterreich als Bundesland im vorläufigen Medaillenspiegel auf Platz 16 aufscheinen würde, also noch vor der nordischen Großmacht Finnland, der Skispringer-Nation Polen oder den Short-Track-Kaisern aus Südkorea, ist bemerkenswert und erfüllt mich mit großem Stolz“, so Landbauer.

Der Sportlandesrat gratuliert den erfolgreichen Athleten: „Ich möchte unseren drei niederösterreichischen Olympiahelden Benjamin Karl, Katharina Huber und Jakob Dusek nochmals herzlich zu ihren Edelmetallen gratulieren. Ganz Niederösterreich verneigt sich vor seinen Ausnahmeathleten.“

Für den heutigen Slalom drückt Landbauer Olympiasiegerin Katharina Huber sowie der Göstlingerin Katharina Gallhuber fest die Daumen.

Weitere Informationen im Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0676/812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at